



Inklusive-Gutachten, *komfortable* Nachrüstung

Wer das zulässige Gesamtgewicht seines Campers oder die Achslasten erhöhen möchte, muss mitunter mit gewaltigem Aufwand rechnen. Deutlich einfacher gelingt es, wenn die technische Umsetzung und das passende Gutachten aus einer Hand kommen.

Duo für mehr Zuladung

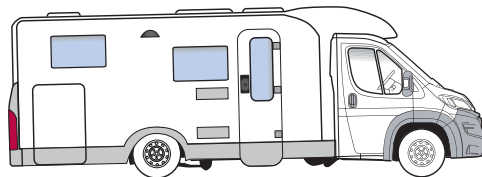
Seit vielen Jahrzehnten bietet LINNEPE Lösungen an, um Reisemobile durch die Montage einer Zusatzluftfederung an der Hinterachse, aufzulasten. Da LINNEPE für diese Umbauten parallel ein passendes Gutachten liefert, ist die Nachrüstung und technische Abnahme kinderleicht. So freuen sich beispielsweise seit 2023 auch die Besitzer von Reisemobilen auf Basis des Fiat Ducatos, Citroën Jumpers oder Peugeot Boxers mit Heavy-Chassis, über die mögliche Erhöhung ihres zulässigen Gesamtgewichts auf bis zu 4.700 Kilogramm. Neben den Heavy-Chassis fokussierten die LINNEPE-Techniker nun auch Fahrzeuge mit Light-Chassis. Die gute Nachricht: Nach umfangreichen Tests und Erprobungen, stehen jetzt Gutachten für alle blattgefederten Reisemobile auf Euro-Chassis (ab 06/2006) zur Verfügung, mit denen sich bisherige Gewichtslimits deutlich ausweiten lassen. Voraussetzung ist der Einbau einer **AirLift Maxi**-Zusatzluftfederung an der Hinterachse, in Kombination mit der **CoilSpring**-Schraubenfeder an der Vorderachse. Mit dem Gutachten kann die Hinterachse des Euro-Chassis in der Light-Variante auf bis zu 2.240 Kilogramm, die Vorderachse auf bis zu 2.000 Kilogramm und das

Gesamtgewicht auf bis zu 4.150 Kilogramm aufgelastet werden. Voraussetzung hierfür ist neben den genannten Fahrwerksanpassungen, eine ausreichende Tragfähigkeit der Rad-/Reifenkombination – und natürlich setzt eine Auflastung eine Änderung an der Fahrwerkstechnik voraus. Großer Vorteil: Durch die zusätzlichen Komponenten verbessert sich in der Regel der Fahrkomfort enorm, nicht nur bei Fahrzeugen für die eine Auflastung sinnvoll ist.



AirLift Maxi – Fahrkomfort auf hohem Niveau

Reisemobile sind in der Regel auf Nutzfahrzeug-Chassis aufgebaut. Die Originalfederung der Fahrzeug-Chassis wird vom Hersteller auf den Transport von Nutzlasten ausgelegt. Da aber die Reisemobilbesatzung nicht den gleichen Beförderungskomfort wie eine Palette voller



Ohne Linnepe-Zusatzluftfeder

Info

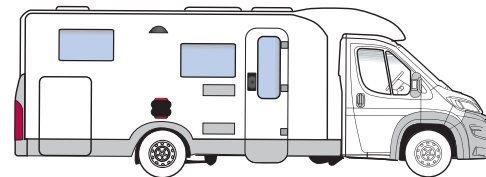
Einfach auflasten

Das Auflastungsgutachten für das **AirLift Maxi**-Zusatzluftfedersystem ist bei LINNEPE nicht nur für viele Fiat Ducato (Euro-Chassis) im Lieferumfang enthalten, auch Besitzer von anderen Fahrzeugen profitieren von der Auflastungsoption. Für Ford Transit ab Baujahr 2014, MANTGE/VW Crafter ab Baujahr 06/2017 sowie Mercedes Benz Sprinter Typ 910 (FWD), sind die Gutachten auch inkludiert und Teil des Lieferumfangs. Dadurch haben Reisemobilbesitzer die Möglichkeit nach Montage der Zusatzluftfederung das Fahrzeug gleich, oder zu einem späteren Zeitpunkt, aufzulasten. Wie man sein Fahrzeug und die Möglichkeiten zur Auflastung identifizieren kann, findet man über den QR-Code auf der Homepage von LINNEPE.



Obstkisten wünscht, optimieren spezielle Federsysteme von LINNEPE die Fahrdynamik ganz im Sinne der Passagiere. Alle Komponenten steigern nicht nur Komfort und Fahrsicherheit, sie steigern parallel auch das persönliche Fahrerlebnis.

Für die Hinterachse bietet LINNEPE das **AirLift Maxi**-Zusatzluftfedersystem an. Es ist für alle gängigen Reisemobil-Chassis erhältlich und wird parallel zu den original Blattfedern an der Hinterachse nachgerüstet. Die hochwertigen Anlagen mit 6- oder 8-Zoll-Luftfaltenbälgen nehmen es durch das hohe Kammervolumen mit jeder anfallenden Last auf. Mit Luft befüllt werden sie über einen im Lieferumfang enthaltenen, fest installierten Kompressor, der ganz bequem über das im Fahrzeugcockpit verbaute



Richtiges Niveau mit Linnepe-Zusatzluftfeder